

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 28 (1906)  
**Heft:** 30

**Anhang:** Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Mein Ideal vom Mann.**

Durchlos schreitet der rüstige Mann  
Durch des Lebens gefahrvolle Bahn.  
Fröhlicher Mut aus dem Antlitz glänzt,  
Furchtloser Ernst ihm das Haupt umkränzt.  
Unschuld schützend ein starker Hirt,  
Recht und Wahrheit in Thaten und Wort.  
Edle Gefühle im Busen warm,  
Rettung und Hilfe im starken Arm.  
Wer sie fühlt, die männliche Kraft,  
Wie sie Großes und Herrliches schafft,  
Wie sie das Wahre, das Schöne hält —  
Jubel mit uns in die freie Welt.  
Schreitet ihr Brüder, schreitet voran,  
Stark ist der freie, der rüstige Mann.

28.

**Eine zweite Helen Keller.**

Die jetzt elfjährige Amerikanerin Maud Scott ist blind und taubstumm geboren und hat sieben Jahre lang im Hause ihrer Eltern in einer Wiege zugebracht, ohne eine Spur geistigen Lebens zu zeigen. Da sie ein kräftiges Herz und gesunde Lungen besitzt, blieb sie am Leben, aber diese sieben Jahre lang hatte sie keine Verbindung mit der Außenwelt, abgesehen von den Augenblicken, da sie den Mund öffnete und die Nahrung zu sich nahm, die dagegen gedrückt wurde. Im Alter von sieben Jahren wurde sie jedoch in die Taub-

**Bei der grossen Hitze genügen 5 Tropfen**

„Ricqlès Pfeffermünze“ (alcool de menthe de Ricqlès) um sofort fertiges, erfrischendes u. pikantes Getränk herzustellen, dessen Kosten nur  $\frac{1}{2}$  Centime betragen. Bewährter Hastrunk bei schlechter Verdauung, Magendrückern, Blähungen und Mättigkeit. Nur echt in Originalfl. mit dem Namen Ricqlès. [4304]

Freie [4425]

**Wirtshafterin - Stelle**

befindet sich in Berlin bei feiner Herrschaftsfamilie. Erwünscht ist eine gebildete Schweizerin, Alter 26 bis 40 Jahre, die perfekt französisch spricht. Vollständige Kenntnis der Garderobe-Besorgung, d. h. Überwachung derselben, körperliche Kinderpflege und Leitung der Instandhaltung des Hauses. Für erfahrene Dame Lebensstellung. Hohes Salair. Man wende sich an Frau Direktor Amsler, Kurhaus St. Moritz-Bad.

Eine tüchtige und bestempfahlene Person könnte mit Anfang Juli für kürzere oder längere Zeit Ausstülpstelle annehmen in nur gutem Herrschaftshause. Gefl. Offerten unter Chiffre G 4400 befördert die Expedition. [4400]

Junge gut empfohlene Tochter, in der Damenschneiderei erfahren, sucht Stelle in gutem Hause, wo sie neben den häuslichen Geschäften ihre Kenntnisse noch verwerten könnte. Gefl. Offerten unter Chiffre BM 4424 befördert die Expedition. [4424]

Frauen und Töchter, die einer Luftveränderung zur gründlichen Erholung bedürfen, finden hierzu Gelegenheit unter der gewissenhaften und sachkundigen leiblichen und geistigen Pflege einer gebildeten Haussmutter in einem komfortablen, freundlichen Heim. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre E 4269.

Infolge stetiger Ausdehnung des Geschäfts, das eine konkurrenzlose Spezialität betrifft, suche ich seriöses Fräulein oder alleinstehende Witwe als Teilhaberin aufzunehmen. Die Einlage von 2000, event. 4000 Fr. wird hypothekarisch sicher gestellt und verzinst. Erforderlich ist ein umgängliches heiteres Wesen, das Lust hat, ein aufblühendes Geschäft gemeinsam zu poussieren. Gefl. Offerten unter Chiffre Sch 4420 befördert die Expedition. [4420]

**Haushälterin.**

Gewissenhafte, treue, bestens empfohlene, alleinstehende, ältere Witwe sucht auf Anfangs August Stelle bei einem Herrn. Die Sachende ginge eventuell auch als Wärterin oder Köchin. [4418]

**Gesucht:**

in ein Herrschaftshaus am Bodensee ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt. Gute Zeugnisse sind vorzuweisen. Protestantin bevorzugt. Offerten unter Chiffre C 4413 befördert die Exped. [4413]

summenschule in Jackson, Missouri, gebracht, und jetzt ist sie eine der intelligentesten Schülerinnen der Anstalt. Vier Jahre dauerte es, ehe der dicke Schleier gelüftet werden konnte, der sie von ihrer Umgebung trennte, und jetzt ist ihr Tasthann so ausgebildet, daß sie ihre Gedanken und Wünsche ausdrücken kann und versteht, was man zu ihr sagt. Sie ist ein heiteres Kind, der Liebling ihrer Mitschülerinnen, erfreut sich des vollen Gebrauches aller ihrer Fähigkeiten und nimmt teil an dem Leben ihrer Umgebung, die sie weder sehen noch hören kann. Sie weiß, daß man Tag und Nacht unterscheidet, daß sie von Menschen umgeben ist, die ihr zur Überwindung ihrer unglücklichen Lage helfen, daß es Blumen gibt, deren Schönheit sie nie sehen, und Vögel, deren Gesang sie nie hören wird, daß ihre Lippen mit musikalischen Rhythmen bilden werden, und daß sie trotzdem durch angestrengtes Fleiß fast alles im Leben lernen kann. Maud Scott ist sehr ehrgeizig und sehr befähigt, und da sie mit unermüdlicher Aufmerksamkeit dem Unterricht folgt, fühlt sich ihre Lehrerin Mrs. M. A. Bodkin reichlich für die Mühe belohnt, die sie schöne Früchte bringt.

„So viel ich weiß, ist sie das einzige blind und taubstumm geborene Wesen, dessen Erziehung und Ausbildung je unternommen wurde“, sagte die Lehrerin. „Mit Geduld, Beharrlichkeit und Hoffnung haben sie ihre Lehrer Schritt für Schritt aus dem dunklen Gefängnis geführt und jetzt dringt das Licht des Wissens

4300 Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch - Mehl **Galactina**, das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hütte sich aber vor Nachahmungen und achtet beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina. [4339]

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution u. verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [4049]



In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

# CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

# ALKOHOLFREIE A WEINE

Bestes  
Getränk  
für  
Jederman

MEILEN

4362

## A. Jordi-Kocher, Biel

empfiehlt in erkannt reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl und besten Qualitäten. [3958]

### Nouveautés für Damenkleider Berner-Leinwand Tischzeug, Handtücher etc.

### Aussteuerartikel Vorhänge

Muster werden auf Verlangen franco zugesandt. Das Anfertigen und das Sticken von Lingen wird rasch besorgt.

## Weissenstein

Luftkurort bei Solothurn  
1300 Meter über Meer.

Ausgedehntestes Alpenpanorama der Schweiz. Berghotel, 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph im Hause. Lawn-Tennis. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung, 4 Mahlzeiten, Fr. 7.50 bis Fr. 11.—. Redzierte Preise bis 15. Juli und ab 1. Sept. Für Bergwagen wende man sich an **Hôtel Krone, Solothurn** oder an den Besitzer. (Diättisch separat). Illustrirte Prospekte gratis und franko durch [4330]

K. ILLI.

allmählich in ihre schöne, reine Seele.“ Bei der letzten jährlichen Besichtigung der Anstalt stand Maud Scott im Mittelpunkt des Interesses. Mrs. Bodkin nahm sie in das Empfangszimmer, und die Kleine mußte zwei Stunden lang zeigen, in welcher geistigen Verbindung sie mit der Lehrerin stand. Es war eine ermüdende Aufgabe für das Kind, aber sie wußte, welchen Zweck ihre Vorführung hatte, und das regte sie an. So nahm Mrs. Bodkin z. B. Mauds Hand und bedeutete ihr durch eine leichte Berührung: „Nimm das Taschentuch der vor dir stehenden Dame auf.“ Sofort blickte sich das Kind, ergriff das Tuch und überreichte es höflich der bezeichneten Dame. Solche und ähnliche Vorführungen zeigten, wie schnell Lehrerin und Schülerin sich verständigen konnten. Maud Scott ist jetzt so weit, daß es interessant ist, sie zu unterrichten, denn ihr Verständnis der Dinge wächst mit jedem Tage, und täglich fügt sie ihrem Wortschatz neue Worte hinzu.

**Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.**

Weiterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und behagliches Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgeweichte pflegefähige Küche geführt und in wohlthender Umgebung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste versorgt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Unterhaltung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4339]

**C**in zuverlässiges und anständiges Mädchen, welches kochen kann und die sämtlichen Arbeiten eines feinen Haushaltes gut zu besorgen versteht, findet Stelle bei einer Familie von zwei Personen. Bequeme Einrichtung. Gute Behandlung und guter Lohn. Gute Zeugnisse oder Referenzen sind verlangt. Offeren unter Chiffre P 4419 befördert die Expedition. [4419]

**B** esorgte Eltern oder Vormünder, die für eine nervenkranke Tochter oder Frau ein in jeder Beziehung zweckmäßiges Unterkommen suchen, kann eine sehr gute Gelegenheit mitgeteilt werden bei einer lebenserfahrenen, gebildeten, in Behandlung und Pflege solcher Patienten sehr tüchtigen Frau. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre L 4155 befördert die Expedition. [4155]

**Heirat.**

**E**in seriöser, solider und charakterfester Mann im 31. Lebensjahr (Angestellter) aus guter Familie wünscht mit einfacher, achtbarer Tochter (christkath. oder reformiert) im Alter von 22 bis 30 Jahren mit etwas Ersparniss in Bekanntschaft zu treten. Offeren mit kurzer Beschreibung und Bild unter Chiffre AB 4426 an die Expedition dieses Blattes. Nichtspassendes mit strengster Diskretion retour. [4426]



689

**Graphologie.**

Charakterbeurteilung aus der Hand- schrift. Skizze Fr. 2.—. Ausführliche Skizze Fr. 4.—. Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [4078]

Graphologisches Bureau Olten.

### Die Mode in Briefmarken.

Die Philatelistische Korrespondenz schreibt: Es kommt wohl häufig genug vor, daß die Regierung der Vereinigten Staaten von Modearbeiten profitiert, besonders die Zollverwaltung, der infolge von mancherlei „Fälschungen“ (Schulden) Einnahmen zufüllt, wenn Pariser Neuheiten und ähnliches importiert werden.

Doch aber die Post aus Modesachen Nutzen zieht, ist wohl eine Seltenheit. Gegenwärtig profitiert jedoch das Postbüro infolge einer der Modefache geworbenen Farbenfabrik. Vor einiger Zeit beschloß das Departement, Dreicent-Briefmarken in violetter Farbe drucken zu lassen. Solche Marken werden im allgemeinen wenig gefordert, und man wählt die violetten Farbe nur deshalb, weil gewisse andere Farben für Marken, die im internationalen Postverkehr häufig zur Benutzung kommen, durch allgemeines Übereinkommen statutar geworden sind.

Nun hat sich plötzlich eine außerordentliche Nachfrage nach den violetten Dreicent-Marken eingestellt; daß daraus zurückzuführen, daß violett im vorigen Jahr bei der Damenwelt Modefarbe geworden ist. Nicht nur Kleider und Hölle weisen diese Farbe auf, auch auf das Briefpapier erstreckt sich die Mode, und da hat der Farbenfleck der Modedamen die Benutzung der violetten Dreicent-Marken zum Erfordernis gemacht, weil die roten Dreicent-Marken gar zu sehr von den violetten Briefumschlägen abheben.

An jedem Briefe, der mit der violetten Marke frankiert wird, verdient die Postverwaltung einen Cent extra. Dieses „Fälschung“ ist in New-York ausgebrochen und hat sich von dort nach Philadelphia verbreitet. Wie die Postbehörden mitteilen, ist die Mode jetzt auf

Nervenfranken Damen, die einer besondern Pflege und Überwachung bedürftig sind, wird Aufnahme in einer passenden Familie angeboten. Alles Nähere wird mitgeteilt auf ges. Anfragen unter Chiffre 4270.

dem „Zuge nach dem Westen“ begripen, da größere Nachfragen nach den violetten Briefmarken sich aus Chicago und anderen westlich gelegenen Städten beobachten machen.

Wer als vornehm gelten will, muß heliotropfarbenes Schreibpapier benutzen und eine Dreicent-Marke auf den Briefumschlag kleben. Das ist „stilvoll!“

### Briefkasten der Redaktion.

Ehriger Leser in A. Man muß es dulden, daß ein jeder auf seine Weise denkt, wenn man mit den Menschen austömmen will. Es hat ja ein jeder seinen eigenen Standpunkt, dem als solchem von den andern volle Berechtigung eingeräumt werden muß. Diesen eigenen Standpunkt der anderen zu verstehen und anzuerkennen, ist ein Beweis von Lebenserfahrung und Einsicht, was beides zur ethischen Bildung gehört. Sie müssen aber nicht vergessen, daß auch die Frau ihren eigenen Standpunkt hat, der erstmals durch ihre geschlechtliche und dann durch ihre persönliche Eigenart bedingt ist. Dies berücksichtigen heißt: sich das Gegenteil sichern.

Frau S. L. in A. Man weiß wirklich nicht, was da Ursache ist und was Wirkung. Der hygienisch gebildete Arzt sagt, daß das Tragen der steifgekärteten hohen Kragen — Halsseisen genannt — dem Hals schade und Kropfbildung verursache. Thatfache ist aber auch, daß sehr viel Personen, ganz besonders Damen, die hohen Kragen tragen, weil dadurch ein Defekt, ein

Kurz vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs konnte noch ein kleiner Rest von dem rasch so beliebt gewordenen Mailänder-Bienenhonig (Sommererde, braun) herübergekommen werden. Verkäuflich zum alten Preis von Fr. 7.40 die 8 Pfundbüchse, Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und eine schöne, sehr solide Blechbüchse — alles inbegriffen. Auf Verlangen wird gegen Nachnahme des Betrages sofort Sendung gemacht. [4098]

Unschönheit des Halses verdeckt werden soll. Aus diesem letzten Grunde läßt die Mode die hohen Kragen auch nie ganz fallen, wenn schon im Sommer die Meinlichkeit, das Behagen und die Sparsamkeit sich der Mode feindlich zeigen. Der dicke Hals oder der Kropf ist als das Produkt einer Zirkulationsstörung zu betrachten. Übermäßiges Anstrengen der Arme, wie z. B. das oft vorkommende Heben schwerer Lasten ohne Berücksichtigung der rationalen Stehbaltung, hat manchmal dicke Hals auf dem Gewissen. Tragen Sie nun wenigstens in der Sommerfrische ausgeschnittene Kleider und gehen Sie in Sandalen oder barfuß einher, das wird die medikamentöse Einwirkung kräftig unterstützen.

Angekleidete in A. Mit Ihnen können noch ungezählte Täufende, die es wohl eben so notwendig hätten wie Sie, nicht in die Ferien gehen. Ein Unglück ist dies aber nicht zu nennen. Dagegen legt es den Grund zu Unglück, wenn man lächerlich den anderen ihren Vorzug mißgönnt. Es läßt sich zwar gar nicht befreiten, daß mancher Ort die Frau erholungsbedürftiger ist, als der Mann, der seine Ferienzeit bekommt und für sich ausnutzt. Es macht aber doch einen eindrücklichen Eindruck, wenn der Mann, der doch immerhin in anstrengender oder einspürger Arbeit steht, seine Ferienzeit mit Hausharbeiten und Kinderpflege bringt, damit die gesunde Frau Ferien machen kann.

An Verschiedene. Eine Reihe von Antworten müssen verschoben werden. Wir bitten freundlich um Geduld.

## Tapioka KNORR

In gelben Paketen, sehr leicht verdaulich, zu Suppen u. Puddings. Für Magenleidende vielfach ärztlich empfohlen.

## Kaffee geröstet

ausgesuchte Qualität [4266]

à Fr. 1. —, 1. 20 per 1/2 Kilo.

## Kaffeehaus Mönchenstein.

### CHOCOLATS SUISSES



[4094] (H 3228 H)

### Echte Berner Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [4241]

Reiche Auswahl. — Billigste Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt ab unseren mechan. und Handwebstühlen.

Leinenweberei Langenthal, Bern.

## Hauserwerb

vermittelt

## Strickmaschinen

(System Claes und Flentje)

Nötiges Kapital ca. Fr. 500. —

Interessenten können solche Maschinen in Betrieb sehen beim

Vertreter: 4410

Giger-Mettler  
ST. GALLEN

Schützengasse 6 Schützengasse 6

**BADENER Schnebli**  
Bonbons  
Biscuits & Waffeln

Spezialitäten  
in 20 Cts. Verpackungen

Huste nicht  
Kinderräddli  
Volksbiscuits

Neu! Delikat-Waffeln Neu!  
Damenbrett-Biscuits  
Mühlenbrett-Biscuits

Jede Rolle enthält ein wirkliches Spiel.

ASchnebli & Söhne BADEN

**Evang. Töchter-Institut Horgen (vorm. Bocken) am Zürichsee**  
Koch- und Haushaltungsschule.

Beginn des Winterkurses 1. November. Grundlicher Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache, den weiblichen Handarbeiten und der Musik. Ältere und jüngere Abteilung. Ganz- und Halbjahreskurse. Christliche Hausordnung. — Tüchtige Lehrkräfte. — Sehr mäßige Preise. — Mit den neuesten Einrichtungen, Kohlen- und Gasküche versehener Bau in prachtvoller, gesunder Lage. Prospekte versendet und rechtzeitige Anmeldungen nimmt entgegen. (H 3648 Z) [4415]

Dr. E. Nagel, Pfarrer in Horgen.

**CHOCOLAT AUTO - NOISETTE**  
**Klaus**

### Haus- und Küchengeräte

emailliert, verzint, poliert.  
Spezialität: Feuerfeste Geschirre  
Emaillierte Schilder jeder Art.  
Molkerei-Geschirre, verzint.  
Alles in vorzüglichster Ausführung liefert zu billigsten Preisen prompt die [4334]

**Metallwaren-Fabrik Zug A.G.**  
Stanz- und Emaillierwerke, Verzinnerie.  
Zu beziehen in allen Geschäften für Haushaltungssachen.  
Höchste Auszeichnungen an ersten Ausstellungen.



**Rudolf Mosse**  
größte Annoncen-Expedition  
des Kontinents

### St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: E. Diem - Saxon.

Aarau — Basel — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a.M. — Wien etc.  
Zentral-Bureau für die Schweiz:  
Zürich

empfiehlt sich zur Besorgung von

### Inseraten

in alle schweizerischen und ausländischen Zeitungen. Fachzeitschriften, Kalender, Reisen und Kursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenkosten. [4065]

Bei größeren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip:

Prompte, exakte und solide Bedienung.

Discretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**  
 sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**  
 jeden Alters gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

**DR. HOMMEL's Haematogen.**

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt. [4132]

Man verlange jedoch ausdrücklich das **echte „Dr. Hommel's“ Haematogen** und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

**Nasenbluten**  
 selbst schlimmster Art, stellt in promptester Weise  
 Dr. G. Kimmigs  
**Haemostat**  
 Ein ärztlich erprobtes nie versagendes Mittel, das äußerlich angewandt wird.  
 Zum Nasenbluten Neigende werden sicher u. ganz geheilt.  
 Erhältlich in allen Apotheken oder direkt von 4379  
 Hausmanns Hecht-Apotheke  
 ST. GALLEN  
 Basel Genf  
 Zürich.

**Berner Halblein**  
 stärkster naturwollernder Kleiderstoff für Männer u. Knaben  
**Berner Leinwand**  
 zu Homdem, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert Walter Gygax, Fabrikant, Bielenbach, Kt. Bern. [3904]

**PIANOS**

ALFRED  
 BERTSCHINGER  
 OETENBACHSTR. 24  
 1. STOCK ZÜRICH I

**HARMONIUMS**

6168  
**Wanzolin tötet alle Wanzen** [4364]

mit Brut unter Garantie **radikal**, 20jähriger Erfolg. Weder Schwefel, Gas, noch Pulver! Fr. 1.20, 2.—, 3.—, Liter 5.— **diskret** von Apotheker Reischmann in Näfels.

**OXO BOUILLON**  
 DER CIE LIEBIG FLÜSSIG, SOFORT TRINKFERTIG.  
 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers. [4412]

**„LUCERNA“**  
 SCHWEIZER  
**MILCH-CHOCOLADE**  
 ISST DIE GANZE WELT [3862]

Töchter-Pensionat  
 Mme und Mles Junod  
 Rue Centrale 17 Ste. Croix (Vaud)  
 Preis: Fr. 75.— per Monat.  
 (H 217001) Prospekte u. Referenzen. [4248]

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.40  
 500 Doppelbogen Postpapier klein oder Oktav-Format, Fr. 1.50  
 500 Doppelbogen Quartz (Geschäfts-Format), „ 3.—  
 100 Bogen schönes Einwickelpapier [4004] Fr. 2.—  
 100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten Fr. 2, seiden 3.—  
 Preisliste und Muster von Couverts, Post- und Packpapieren zu sehr billigen Preisen gratis. Bei Einsendung des Betrages franko.  
**Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.**

**Jede Frau ihre eigene Schneiderin!**

In ihrem Beiblatt „Die Welt der Frau“ veröffentlicht die „Gartenlaube“ eine Fülle vortrefflicher Modebilder und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres verzehnfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Modetitel der „Gartenlaube“ den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen weiß, und das ist der für die Abonnentinnen geschaffene Schnittmusterverband aufs glänzende bewährt hat. Wer das Lieblingsblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube“ zum Preise von 25 Pfennig pro Heft mit „Welt der Frau“. [4411]

**Muskelrheumatismus**  
**Leberleiden**

Ihre briefliche Behandlung hat mir geholfen und mich von **Muskelrheumatismus**, **Leberleiden**, **Leberanschwellung**, **Ohrensausen** und **Herzklopfen** befreit. Ich spreche Ihnen meinen besten Dank aus und werde Sie überall, wo es Kranke gibt, empfehlen. Schiessgasse 233, Pulsnitz, Sachsen, den 29. Juni 1903. Friedr. Hermann Häse, Stanzer. Vorstehende Unterschrift beglaubigt: Pulsnitz, den 29. Juni 1903. Der Stadtrat i. A.: Gräflich, verpf. Protok. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, **Glarus**. [3910]

**Ohne Kosten**

erhalten Sie von untenstehendem Bureau  
**Insertionspläne**  
**Auskunft in** 4351  
**Reklame-Angelegenheiten**  
**Inserat-Kataloge**

Strenge reelle Bedienung.  
 Absolute Verschwiegenheit bei  
 Chiiffre-Inseraten.  
**Annoncen-Expedition**  
**F. Ruegg, Rapperswil**  
 am Zürichsee.

**Damenschusteret.**

Die älteste, billigste und beste Bezugsquelle für sämtliche Artikel zur Damenschusteret ist beim Erfinder und Gründer der Methode **Schwaninger in Rorschach**. [3809]  
 Preislisten gratis und franko.  
 Es werden jederzeit Kursleiterinnen ausgebildet. Diplom und goldene Medaille in Brüssel 1905.

**BISCUITS**  
**PERNOT**

das letzte Erfindniss  
**SEDUCTION**  
 die allerbesten der gefüllten Waffeln. [4264]

**Reine, frische Einsied - Butter**  
 liefert gut und billig [4223]

**Otto Amstad in Beckenried (Unterw.)**

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

